

Abb. 48: Übersicht Ganglion pterygopalatinum

Übrigens...

Die Fossa pterygopalatina hat Verbindung zur Fossa cranii media (Foramen rotundum), zur Cavitas nasi (Foramen sphenopalatinum), zum Cavum oris (Canalis palatinus major) und zur Fossa infratemporalis (Fissura pterygomaxillaris).

Übrigens...

- Postganglionäre sympathische Fasern aus dem Halsgrenzstrang ziehen als N. petrosus profundus zur Schleimhaut der Nasennebenhöhlen.
- Sensible Fasern aus dem Gaumen- und Nasennebenhöhlenbereich entstammen dem N. maxillaris.

7.2.3 Ganglion submandibulare

Das Ganglion submandibulare liegt oberhalb der Glandula submandibularis. Es innerviert die Drüsen im unteren Anteil des Gesichts. Präganglionäre parasymphatische Fasern, die ebenso im **Nucleus salivatorius superior** in der Pons ihren Ursprung

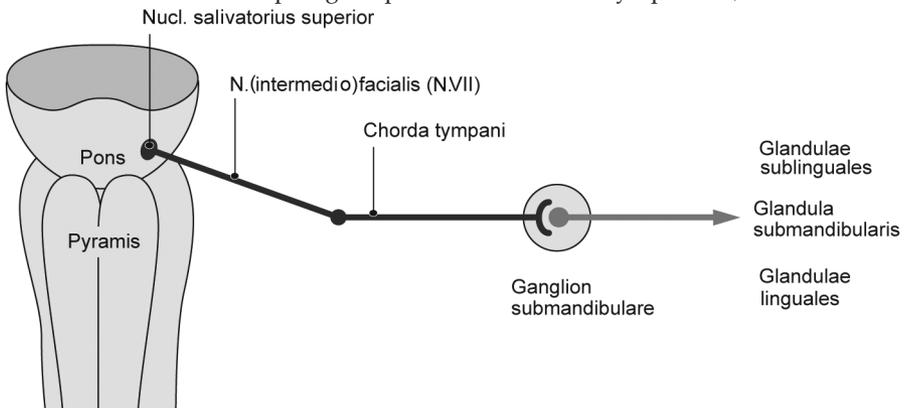


Abb. 49: Übersicht Ganglion submandibulare

haben und mit dem N. (intermedio)facialis über die Chorda tympani zum Mundboden gelangen (s. 5.7, S. 36ff.), werden hier (= organnah) auf das zweite postganglionäre parasymphatische Neuron verschaltet. Sie versorgen die Glandula submandibularis, die Glandula sublingualis und die Glandulae linguales.

Übrigens...

- Die postganglionären sympathischen Fasern stammen aus dem Halsgrenzstrang und innervieren v.a. die Mundgefäße.
- Die sensiblen Fasern ziehen als N. lingualis von der Zunge am Ganglion vorbei zum N. trigeminus.

7.2.4 Ganglion oticum

Das Ganglion oticum liegt in der Fossa infratemporalis. Präganglionäre parasymphatische Fasern, ziehen in der Medulla oblongata durch den **Nucleus salivatorius inferior** und gelangen mit dem N. glossopharyngeus (über den N. tympanicus zum Plexus tympanicus; von dort zieht